



Z

Bisher noch nicht angezeigt



In unserm Verlage sind soeben folgende beiden aktuellen Bücher erschienen:

Paul Helbeck ♦ Wie das englische Volk sich selbst regiert

Mit einem Nachwort von Friedrich Naumann über den englischen Staat

Aus dem Inhalt: Die Staatsverfassung, die englische Krone, das Parlament. Die politischen Parteien und ihre Führer, die politische Presse, politische Klubs. Die Staatsverwaltung, das Ministertabinett, Staatshaushalt, Zoll- und Steuerwesen, der auswärtige Dienst, die Landesverteidigung, die innere Verwaltung, das Justizwesen, das Unterrichtswesen, die Kirche, die sozialpolitische Gesetzgebung, das britische Kolonialreich

Das Buch füllt eine Lücke in der deutschen politischen Literatur aus. Was bisher in deutscher Sprache über die englische Verfassung und über das politische Leben Englands geschrieben wurde, ist entweder so umfangreich, daß es nur für das Fachstudium in Betracht kommt, oder es behandelt nur eine oder nur einige Seiten des politischen Leben Englands. Dieses gemeinverständlich geschriebene Buch gibt einen tiefen Einblick und viel Material und regt uns zum Nachdenken an, wie das deutsche Volk dem englischen, dem es in wirtschaftlicher und in industrieller Beziehung manches Vorbild verdankt, auch in politischer Hinsicht ebenbürtig werden kann. Ein solches Buch fehlte uns bisher und wird darum nicht nur von den Politikern aller Parteien (besonders der linksstehenden), sondern ebenso sehr von Studenten, Kaufleuten usw. freudig begrüßt werden; für jeden, der unsere innere und auswärtige Politik sowie die Weltpolitik verfolgt, sind die Ausführungen des Verfassers, die auf langjährigen in England erworbenen Erfahrungen beruhen, ungemein wertvoll.

Aus dem Nachwort Friedrich Naumanns über den englischen Staat

Man kann sagen, daß bei uns vom Kaiser bis zum Proletarier alle Volksteile beständig mit England in stiller oder lauter Auseinandersetzung begriffen sind, was übrigens auf Gegenseitigkeit beruht, denn die Engländer lernen fleißig von uns. Bei dieser Sachlage ist es dankbar zu begrüßen, daß uns Paul Helbeck eine übersichtliche und sehr lehrreiche Arbeit über England schenkt, durch die uns der englische Staat in allen seinen Organen und Tätigkeiten nahegebracht werden soll, dieser englische Staat, der so locker gebaut zu sein scheint und der so fest und sicher durch die Welt geht! Er hat keine Verfassung, keine Theorie, aber ein sehr kräftiges Leben, kräftig besonders auch dadurch, daß er grundsätzlich nicht Polizeistaat sein will. Er lebt von der Wirklichkeit für die Wirklichkeit, ist kein Gebilde der Schule oder der Theorie, ist ein geschichtliches Naturgewächs mit vielen Wunderlichkeiten und grauen Überlieferungen und trotzdem voll Biegsamkeit und Weite. Diesen Staat sollen wir nicht abschreiben wollen wie eine fertige Vorlage, aber wir müssen ihn begreifen, uns in ihn hineindenken und seine innere Weisheit und Mechanik verstehen. Dann wird uns dieses Studium helfen, auch für uns den Staat aus unserer Vergangenheit heraus entstehen zu lassen, den wir brauchen.

Der Umfang beträgt 160 Seiten, der Preis des mit einem Bilde des englischen Parlamentsgebäudes geschmückten Buches ist auf nur 1.80 M. festgesetzt, bar 1.20 M. und 11/10, bedingt (nur in Höhe der Barbestellung) 1.35 M.

August Pfannkuche ♦ Staat und Kirche

ge eines kirchenpolitischen Programms für den entschiedenen Liberalismus

Der bekannte Osnabrücker Pastor und Politiker sucht in dieser Schrift nicht vom kirchlichen, sondern vom staatslich-politischen Standpunkt aus einen Weg zur Lösung des immer dringender werdenden Problems Staat und Kirche zu zeigen. Im besondern zeigt er, welche Aufgaben dem entschiedenen Liberalismus in dieser Frage erwachsen. Von großem Werte wird es für den Politiker sein, das zur Beurteilung der ganzen Frage nötige Material in dem Buche kurz, aber übersichtlich zusammengestellt zu finden. Neben der gegenwärtigen Rechtslage findet auch die Art, wie in den Vereinigten Staaten, Frankreich, Genf, Basel und Belgien das Verhältnis von Staat und Kirche neugeordnet ist, eine eingehende Darstellung. Es ergeben sich gerade von da aus viele neue und wertvolle Gesichtspunkte zur Beurteilung der auch in Deutschland immer laute erhobenen Forderung einer Trennung von Staat und Kirche. Politiker und Theologen aller Richtungen si ohne weiteres Käufer dieser äußerst zeitgemäßen Schrift; die Anteilnahme des ganzen deutschen Volkes den in dem Buche behandelten Fragen ist heute — besonders nach dem Falle Traub — so stark, daß diese gründliche Schrift einen großen Absatz finden wird.

Umfang 128 Seiten — Preis 1.50 M., bar 1.— M. und 11/10, bedingt (nur in Höhe der Barbestellung) 1.12 M.

Wir unterstützen den Sortimentsbuchhandel durch weitgehende Vertriebsmaßnahmen in den maßgebenden Blättern. Ausführliche Prospekte stellen wir auf Wunsch gern zur Verfügung. Beide Verfasser halten jetzt über die in ihren Werken behandelten Fragen in einer Reihe von Städten Vorträge, worauf wir die betreffenden Sortimentsbuchhandlungen besonders zu achten bitten. Bedingt können wir ausnahmslos nur bei gleichzeitiger Barbestellung und nur in deren Höhe liefern. Die Auflagen, die wir herstellen konnten, werden sicher bald vergriffen sein; wir bitten deshalb, auf beiliegendem weißen Bestellzettel umgehend zu bestellen

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“) G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg